

**Kleiner Parteitag**  
**25.11.2006, Eckernförde**

## **Beschluss**

### **Demokratie stärken – Für die Direktwahl und eine Stärkung der Wahlbeteiligung**

- Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich für die Beibehaltung der Direktwahl von OberbürgermeisterInnen und LandrätInnen aus. Die direkten Einflussmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger in unserer Demokratie müssen ausgebaut und nicht eingeschränkt werden.
- Die Landtagsfraktion wird aufgefordert, einen Antrag zur Änderung des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes einzubringen. Die Wahlperioden von BürgermeisterInnen und LandrätInnen einerseits und kommunalen Vertretungen andererseits sollen so ausgestaltet werden, dass die jeweiligen Wahlen am selben Tag stattfinden. Bei einem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Amt findet eine Neuwahl nur für den Rest der Wahlperiode statt.
- Die Landtagsfraktion wird gebeten zu prüfen, ob durch die Einführung der Präferenzwahl auf den zweiten Wahltermin für die Stichwahl verzichtet werden kann.
- Für uns Grüne stehen außerdem BürgerInnenbegehren oben auf der Tagesordnung. Die Möglichkeit über Sachthemen direkt abzustimmen ist in Schleswig Holstein nicht ausreichend. Die Hürden sind zu hoch und außerdem werden wichtige Themen, wie beispielsweise die Bauleitplanung, ausgeschlossen. In der Auseinandersetzung um die Abschaffung der Direktwahl von BürgermeisterInnen und LandrätInnen werden wir einen Schwerpunkt auf diesen Demokratiebereich setzen. Die skandinavischen Länder und vor allem die Schweiz zeigen welchen erfolgreichen Weg man gehen kann.